

## Pflanzen brauchen Wasser

***Dass Pflanzen Wasser brauchen, ist eine Binsenweisheit. Aber wie viel ist richtig und wie viel ist schädlich? Und wann und wie soll bewässert werden?***

### Rasen

Neue Rasenflächen sollten mit einem Regner bewässert werden, da sich beim Sprühen mit dem Schlauch die Oberflächenerde zu schnell verdichtet. Solange der Samen nicht keimt, ist Trockenheit kein Problem – wenn keimender Samen jedoch austrocknet, ist der Schaden beträchtlich. Der Regner sollte mindestens eine halbe bis eine dreiviertel Stunde am selben Platz stehenbleiben. Am besten einen Regner mit Schleifkufen verwenden. Die kleinen Regner (Viereckregner) werden bei trockenem Boden zuerst am weitesten Teil der Rasenfläche aufgestellt. Nach der Bewässerung nicht in den nassen Rasen hineinsteigen, sondern den Regenapparat vorsichtig mit dem Schlauch auf den Schleifkufen herausziehen und umstellen. Die geringen Schleifspuren beschädigen den aufkeimenden Rasen nicht. Sektorenregner, welche vom Rand her  $\frac{1}{4}$  oder  $\frac{1}{2}$  Kreis weit besprühen sind ebenfalls gut geeignet, können aber erst eingesetzt werden, wenn der Boden trocken ist. Zum Schutz des Rasens können für den Sektorenregner auch schmale und leichte Bretter aufgelegt werden. Wenn diese liegen bleiben, sollten sie alle 2 – 3 Tage umgelegt werden, um dem Gras darunter das Wachstum zu ermöglichen. Für das Bewässern schmaler Gartenteile eignen sich auch sogenannte Sprinklerschläuche, die etwa 3 m Breite und 7,50 oder 15 m Länge bewässern und mit Schnellkupplung an den Schlauch angeschlossen werden. Kupplungen gibt es von Gardena oder Wolf bzw. Geka-Kupplungen für Großanlagen. Vollautomatisches Gießen ist mit Versenkungsanlagen möglich, die in Österreich von verschiedenen Fachfirmen angeboten werden. Diese Anlagen lassen sich bei längerer Abwesenheit über einen Programmablauf steuern.

### Laub- und Nadelgehölze

Alle neuen Frühjahrs- oder Herbstpflanzungen müssen eine Baumscheibe (auf einem Hang eine Baumgrube oberhalb der Pflanze) und Hecken einen seichten Graben haben. Dieser Graben wird mit einem Schlauch ohne Mundstück mit Wasser gefüllt, um das Wasser direkt zu den Wurzeln zu führen. Tröge und Dachgartenanlagen muss man auch im Winter durchdringend wässern, wenn der Boden nicht gefroren ist.

# Pflegetipps

## **Immergrüne Pflanzen**

In Trockenperioden alle 1 – 2 Wochen durchdringend wässern, damit die Feuchtigkeit bis in eine Tiefe von 30 – 40 cm dringt. Im Spätherbst reichlich wässern, bevor der Boden friert.

## **Rosen**

Besonders in Trockenperioden ausreichend wässern. Beim Gießen nur den Boden benetzen und nicht das Blattwerk .